

Lena Hoffmann

Crossover

Mehrfachadressierung in
Text, Markt und Diskurs

CHRONOS

Inhalt

Prolog: Die Rückkehr der Muppets	11
Einleitung: Magie und Textstruktur	15
Crossover-Literatur: Grundlagen	25
Die Besonderheiten der Kinder- und Jugendliteratur	25
Publikationsgeschichten	34
Der populäre Kanon	44
Begrifflichkeiten	51
Crossover-Literatur vs. All-Age-Literatur	51
Genre	59
Mehrfachadressierung vs. Doppeladressierung	61
Adressierung vs. Codierung vs. Doppelsinnigkeit vs. Ambivalenz	63
Mehrfachadressierung in anderen Medienkontexten:	
Ausblick auf den Family Entertainment-Film	69
Selbstverortung der Autoren	72
Das späte 19. Jahrhundert: No need for psychology or fine writing?	73
Das späte 20. Jahrhundert: Der Kampf gegen die Zivilisationswüste	78
Der Beginn des 21. Jahrhunderts: Ist Alter eine aussterbende (Leser_innen-)Kategorie?	86
Mehrfachadressierung im Diskurs	93
Feuilleton und Branchenmedien: Zwischen Infantilisierung der Gesellschaft und Rettung der Buchbranche	93
Alles Fantasy?	95
Süße Flucht in die Sucht?	103
Feindliche Übernahme?	108
Die Rettung der Buchbranche?	112
Festhalten an althergebrachten Werten	114

Mehrfachadressierung im Markt	117
Die Welt der (Markt-)Möglichkeiten: Joanne K. Rowlings <i>Harry Potter</i>	133
Crossover-Vermarktung konkret	148
Markus Zusaks <i>The Book Thief</i>	148
Wolfgang Herrndorfs <i>Tschick</i>	162
 Der Markt in der Selbstfindung	 176
 Mehrfachadressierung im Text	 181
Die Oberflächenstrukturen von Crossover-Literatur	182
Crossover-Literatur und kinderliterarische Klassiker	182
Spannung und Unterhaltung	193
Crossover-Literatur als Bestseller-Literatur	207
Eingängigkeit	207
Crossover und Populärer Realismus	213
 Die Genrehybridität von Crossover-Literatur	 219
Abenteuer, Thriller, Ego-Shooter: Der intermediale Referenzbereich in <i>Tschick</i>	223
Die doppelte Heldenreise und Coming of Age reverse: <i>Die unendliche Geschichte</i>	235
He was all smiles to everyone:	
Genrebrüche und -spuren in <i>Treasure Island</i>	241
Roman, Palimpsest, Bilderbuch und Graphic Novel.	
Erzählformen der Kinder- und Jugendliteratur und Allgemeinliteratur in <i>The Book Thief</i>	249
Präsentisches Erzählen als Bindeglied von Phantastik und Coming of Age: <i>Krabat</i>	257
Sundayschool-Novel nur als Satire! <i>The Adventures of Tom Sawyer</i>	263
Kombinatorik als genreprägendes Charakteristikum	267
 Metaisierung in Crossover-Literatur	 268
Metanarration	269
Metafiktion	282
Im Fokus: Die Beziehung zwischen Leser_in und Buch	282
Die Möglichkeiten von Fiktion	293
Syndiegesen	297
Metaisierung im Kontext der Immersion	299

Das Wissen in Crossover-Literatur	301
Der erwachsene Erzähler als Herrscher über die Leerstellen	303
Der phantastische Weg: Der Intertext als Wissensbereich	314
Das Wissen der Medien: Herrndorfs <i>Tschick</i>	322
Das Wissen in Crossover-Literatur als Lektürelegitimation	328
Erzählperspektiven der Crossover-Literatur und ihre Konzepte	
von Kindheit und Jugend	329
Die dominante erwachsene Perspektive und die Lust am Abenteuer	332
Von der inneren Reform des Menschen –	
Jugendkonzepte der Phantastik	338
Von Multiperspektivität unterschiedlicher Generationen zur	
spezifisch jugendlichen Lebenswelt: Die Texte der Gegenwart	344
Gleichzeitigkeit der Perspektiven als mehrfachadressierende Struktur	353
Fazit: Das Genre Crossover	354
Epilog: Crossover-Literatur im Spannungsfeld von	
Diskurs, Markt und Text	361
Literaturverzeichnis	365
Quellen	365
Forschung	366
Presse	376
Online	377
Filme	378